



Fütterungsempfehlung für Kaninchen  
Informationen für den Tierbesitzer



Kaninchen gehören zu den pflanzenfressenden Tierarten, das heißt, für sie ist eine rohfaserreiche und energiearme Fütterung notwendig.

In freier Natur finden Kaninchen: Gräser, Kräuter, Blätter und Wasser.

Dagegen finden sie Getreidekörner, Kraftfutter, Nagestangen, Joghurtdrops und kommerzielle Futtermittel dort nicht!!

Fertigfutter für Heimtiere, die kommerziell erhältlich sind, entsprechen meist nicht den Erfordernissen der Kaninchen.

Häufige Folgen falscher Ernährung sind:

**Zahn-, Verdauungs-, Harntrakt- und Verhaltensprobleme.**

## Zähne

- Wachsen ein Leben lang (1-1,8mm / Woche)
- Durch artgerechte Ernährung werden die Zähne in gleichem Maße abgerieben
- Fertigfutter ist zu weich für den richtigen Zahnabrieb und sättigt zu schnell

### Folgen falscher Fütterung:

- Die Zähne werden nicht mehr richtig abgenutzt
- Zahnspitzen und Zahnkanten entstehen
- Schmerzhafteste Druckstellen und Wunden in der Zunge und den Wangen
- Einstellen der Futteraufnahme, Abmagerung, Speichelfluss
- Probleme mit dem Verdauungstrakt



## Harntrakt

- Bei Calcium-reicher Fütterung (z.B. Löwenzahn, Petersilie, Luzerne, Kalknagerstein) wird auch viel Calcium aufgenommen (der Körper kann die Aufnahme nicht selbst regulieren)
- Überschüssiges Calcium wird über die Nieren mit dem Urin ausgeschieden

### Folgen falscher Fütterung:

- Auftreten von „kreidigem“ Harn
- Harnsteinbildung (besonders auch bei Bewegungsmangel und Übergewicht)
- Harnabsatzstörungen, blutiger Harn, Schmerzen, Futterverweigerung
- Probleme mit dem Verdauungstrakt

## Verdauungstrakt

- Der Magen ist lediglich eine Art „Vorratsbehälter“
- Weiterleitung des Mageninhalts erfolgt in die nachfolgenden Darmabschnitte nur durch neu abgeschluckte Nahrung
- Kaninchen müssen ständig Zugang zu Futter haben, auch vor Operationen!!
- Kaninchen können nicht erbrechen
- Kaninchen brauchen rohfaserreiches Futter
- Hauptfutteraufnahme 19 Uhr – 3 Uhr (aber auch tagsüber)
- Kaninchen nehmen einen Teil ihres Kotes, den sogenannten Blinddarmkot, wieder auf -> dies ist lebensnotwendig

### Folgen falscher Fütterung:

- Gefährliche Fehlgärungen
- Entgleisung der Darmflora
- Hochgradige Aufgasung (auch mit tödlichen Folgen!)

#### Merke:

Abrieb der Backenzähne erfolgt Zahn auf Zahn:  
kein Futtermittel ist hart genug für diesen  
Abrieb!

Rohfaser ist lebenswichtig!  
Futterumstellungen immer nur sehr langsam und  
über Wochen



## Futterplan für Kaninchen

- Wasser (täglich frisch!)
- Hauptnahrungsquelle Rohfaser → Heu (kein Luzerneheu) muss ständig zur Verfügung stehen, Stroh als Einstreu
- Grün- und Nassfutter → Gras, Kräuter, Salat, Gemüse, gelegentlich Obst
- Nagematerial → Zweige von Obstbäumen
- Gesamtfutteraufnahme am Tag 3-4g Futter pro 100g Körpergewicht

## **Achtung:**

- Grün- und Nassfutter müssen frisch sein
- Neue Komponenten immer in sehr kleinen Mengen einführen, ansonsten besteht die Gefahr von lebensgefährlichen Magen-Darm-Störungen
- Eine Futterportion sollte immer aus mehreren Komponenten bestehen (z.B. Salat, Gurke, Karotte, Apfel), ansonsten können ebenfalls Magen-Darm-Störungen auftreten
- Futtermittel mit hohem Calciumgehalt nur in kleinen Mengen füttern

Tabelle: verschiedene Futtermittel

Ungeeignete Futtermittel	Arnika, Artischocke, Aubergine, Avocado, Baldrian, Bärenklau, Beinwell, Blumenkohl, Bohnen, Brokkoli, Dattel, Erbse, Gänseblümchen, Gartenkresse, Grünkohl, Hirse, Holunder, Johanniskraut, Kartoffel, Knoblauch, Kohl, Kokosnuss, Lavendel, Leinsamen, Lorbeer, Mango, Mangold, Meerrettich, Nüsse, Pflaume, Radieschen, Rettich, Rhabarber, Rosenkohl, Rosmarin, Rote Beete, Salbei, Sauerampfer, Schnittlauch
Weniger geeignete Futtermittel	Beeren, Brennessel, Chinakohl, Getreide, Hagebutte, Kohlrabiblätter, Liebstöckel, Löwenzahn, Luzerne, Obst, Pastinake, Petersilie, Pfefferminze, essbare Pilze, Rosinen, Spargel, Topinambur, Traube, Weißklee
Geeignete Futtermittel	Ackerdistel, Basilikum, Bohnenkraut, Breitwegerich, Brunnenkresse, Chicoree, Eisbergsalat, Endiviensalat, Estragon, Feldsalat, Gurke, Huflattich, Kerbel, Kopfsalat, Kümmel, Majoran, Melde, Melisse, Möhre, Oregano, Paprika, Schafgarbe, Spitzwegerich, Tomate, Zaunwicke, Zucchini